

LAG-Mitgliederversammlung

Protokoll

Datum: 11.03.2025 | 18:06 - 19:48 Uhr

Ort: Sitzungssaal Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach,
Am Neuen Markt 6, 66877 Ramstein-Miesenbach

TeilnehmerInnen:

Öffentliche Vertreter

(7 von 14 anwesend, stimmberechtigt)

Germann	Marcel	Kreisverwaltung Kusel	-
Hirsch	Christian	Verbandsgemeindeverwaltung Bruchmühlbach-Miesau	-
Huber	Johannes	Ortsbürgermeister Brücken	anwesend
Jentsch	Charlotte	Stadtbürgermeisterin Waldmohr	-
Körbel	Stefanie	Ortsbürgermeisterin Quirnbach	anwesend
Leßmeister	Ralf	Kreisverwaltung Kaiserslautern	wird vertreten
Dr. Altherr	Walter		
Lothschütz	Christoph	Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal	wird vertreten
Weber	Tobias		
Meier	Nicole	Verbandsgemeindeverwaltung Landstuhl	wird vertreten
Becker	Thomas		
Müller	Marcel	Ortsbürgermeister Körborn	-
Palm	Roland	Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach	-
Rubly	Otto	Kreisverwaltung Kusel	wird vertreten
Gruber	Philipp		
Schillo	Margot	Ortsbürgermeisterin Herschweiler-Pettersheim	-

Schwarm	Ralf	Verbandsgemeindeverwaltung Weilerbach	-
Spitzer, Dr. Keidel	Stefan Marcel	Verbandsgemeindeverwaltung Kusel-Altenglan	wird vertreten

Vertreter der Zivilgesellschaft

(4 von 23 anwesend, stimmberechtigt)

Bauer	Bernadette	selbstständige Logopädin	-
Bauer	Stefan		-
Becker	Knut	Gewässer- und Umweltschutzwart Bruchmühlbach-Miesau	-
Büdel	Katharina	Kauffrau	-
Bottin	Angelika		-
Conrad	Jürgen	Rechtsanwalt	-
Drumm	Klaus	Sozialsekretär	-
Ellmer	Hans-Joachim	Rentner	-
Fehrentz	Georg	Finanzberater	anwesend
Fiedler	Markus	technischer Angestellter	-
Filipiak-Bender	Annette	Altenpflegerin	-
Geis	Josef	Techniker	-
Hettrich	Gerda	Diplom Sozialpädagogin	-
Huber	Elena	Betriebswirtin/ wissenschaftliche Mitarbeiterin	-
Jung	Heinz-Joachim		-

Krause- Wichmann	Jost	Steinmetzmeister	-
Morgenstern	Jens	Student	anwesend
Regulla	Gabi	Fremdenführerin	-
Schaan	Lukas	Diplom Ingenieur	-
Schillo	Klaus	Bürgermeister a.D.	anwesend
Schneider	Hartwig		anwesend
Strauß	Herbert	Diplom Ingenieur	-
Wachowski	Jürgen	Wanderführer	-

Wirtschafts- und Sozialpartner

(4 von 15 anwesend, stimmberechtigt)

Albrecht	Else	LandFrauenverband Pfalz e.V.	-
Becker	Andreas	Kulturzentrum Kinett	-
Burgdörfer-Bensel	Kornelius	Landwirt	-
Butz	Wolfram	Kulturzentrum Kinett	-
Clev	Hans- Günther	Zukunftsregion Westpfalz e.V.	-
Dinges	Harry	Gewerbeverein Weilerbach e.V.	anwesend
Donauer	Christoph	Diplom Ingenieur	anwesend
Klinck	Stefan	Gastronom und Hotelbesitzer	-
Knapp	Jürgen	Lehrer	-
Maddaloni	John- Markus	Student	-
Müller	Jan	Geschäftsführer DRK LK Kaiserslautern	anwesend

Pongratz, Dr.	Philip	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kaiserslautern	anwesend
Rubly	Maria	Inhaberin Brennerei	-
Schneider	Timo	Lebenshilfe Kreisvereinigung Kusel e.V.	-
Wigand	Armin		-

Beratende Mitglieder

(1 von 2 anwesend, nicht stimmberechtigt)

Maier	Olaf	Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier	-
Meierhöfer	Barbara	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum	anwesend

LEADER-Regionalmanagement

(4 von 4 anwesend, nicht stimmberechtigt)

Kleemann	Astrid	LAG-Geschäftsstelle	anwesend
Neumüller	Achtar	LAG-Geschäftsstelle	anwesend
Pfundstein	Nino	entra Regionalentwicklung GmbH	anwesend
Wagner	Marc	entra Regionalentwicklung GmbH	anwesend

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüferin
6. Antrag auf Entlastung des Vorstands
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Abwicklung der kommunalen Eigenmittel aus der ausgelaufenen Förderperiode
9. Bericht des Regionalmanagements
10. Anpassung des Finanzplans der LILE
11. Bericht aus der AG Social Media
12. Selbstevaluierung der LAG
13. Ausblick und Verschiedenes

1. Begrüßung

Klaus Schillo begrüßt als stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Versammlungsleiter die Mitglieder des LAG Westrich-Glantal e.V. zur Mitgliederversammlung und bedankt sich für die Teilnahme. Er übermittelt die besten Genesungswünsche an den Vorstandsvorsitzenden Roland Palm, der gesundheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Herr Schillo gratuliert Herrn Johannes Huber zur gewonnenen Landratswahl im Landkreis Kusel.

Der Versammlungsleiter stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Versammlung fest.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende stellt fest, dass 7 öffentliche Vertreter, 4 Wirtschafts- und Sozialpartner sowie 4 Vertreter der Zivilgesellschaft anwesend sind. Damit ist die Versammlung mit 15 Personen von 52 stimmberechtigten Vereinsmitgliedern laut § 16 Abs. 3 der Satzung des Vereins LAG Westrich-Glantal e.V. beschlussfähig.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Herr Schillo stellt die Tagesordnung vor.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit 15 Stimmen einstimmig genehmigt.

	Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil	Enthaltung
Stimmberechtigte Mitglieder	15	7	4	4	0
	100 %	47%	27%	27%	0%

4. Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister des Vereins, Herr Georg Fehrentz, stellt den Jahresbericht über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins für das Geschäftsjahr 2024 vor. Die detaillierten Zahlen sind in den Folien 7 bis 13 der Präsentation zur Mitgliederversammlung dargestellt.

Herr Dr. Pongratz fragt an, wie der negative Jahressaldo, den das Konto der LAG zum Jahresende 2024 aufwies, zustande kommt. Herr Fehrentz erklärt, dass die dargestellten Werte immer den Kontostand an einem bestimmten Stichtag abbilden. Der Verein ist immer davon abhängig, wann die Fördergelder ausgezahlt werden.

Kenntnisnahme: Die LAG-Mitglieder nehmen die Ausführungen zum Jahresbericht zur Kenntnis.

5. Bericht der Kassenprüferin

Die Kassenprüferin der LAG, Frau Charlotte Jentsch, hat die Unterlagen der LAG für das Jahr 2024 im Vorfeld der Sitzung geprüft. Da sie nicht persönlich an der Sitzung teilnehmen kann, hat Frau Jentsch ihr Prüfungsergebnis der Geschäftsstelle der LAG mitgeteilt. Herr Gruber verliest das Prüfungsergebnis von Frau Jentsch. Laut ihrer Rückmeldung haben sich bei der umfassenden Überprüfung aller Rechnungen keine Unregelmäßigkeiten ergeben. Alle Belege stimmen mit den Einnahmen und Ausgaben überein, alles ist ordnungsgemäß verbucht und vorbildlich dargestellt.

Kenntnisnahme: Die Mitglieder nehmen den Bericht der Kassenprüferin zur Kenntnis.

6. Antrag auf Entlastung des Vorstands

Frau Jentsch hat der Geschäftsstelle im Vorfeld der Sitzung ebenfalls mitgeteilt, dass sie den Antrag auf Entlastung des Vorstands empfiehlt. Herr Gruber stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

Beschluss: Die Mitglieder der LAG Westrich-Glantal beschließen die Entlastung des Vorstandes der LAG Westrich-Glantal.

Einstimmig bestätigt

Stimmen: Ja/Nein/Enthaltung

Anzahl: 15/0/0

	Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Stimmberechtigte Mitglieder	15	7	4	4
	100 %	47%	27%	27%

7. Wahl eines Kassenprüfers

Laut Satzung wird jährlich ein Kassenprüfer für das laufende Geschäftsjahr gewählt. Frau Jentsch hat sich bereiterklärt, sich für das Jahr 2025 erneut als Kassenprüferin zur Wahl zu stellen.

Herr Schillo schlägt Frau Jentsch als Kandidatin für die Wahl zur Kassenprüferin vor, weitere Vorschläge gibt es nicht.

Einstimmig bestätigt bei Enthaltung von Herrn Fehrentz.

Stimmen: Ja/Nein/Enthaltung

Anzahl: 14/0/1

	Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Stimmberechtigte Mitglieder	15	7	4	3
	100 %	47%	27%	20%

Frau Jentsch wird in Abwesenheit als Kassenprüferin für das Jahr 2025 gewählt. Auf Rückfrage der Geschäftsstelle nach der Sitzung bestätigt sie, dass sie die Wahl annimmt.

8. Abwicklung der kommunalen Eigenmittel aus der ausgelaufenen Förderperiode

Herr Wagner erläutert, dass sich die kommunalen Eigenmittel der LAG Westrich-Glantal aus einem kommunalen Pflichtanteil von 250.000 € für die Förderperiode 2023-2027 und einem kommunalen Eigenanteil für die Kosten des Regionalmanagements und den Aktions- und Kommunikationsplan in Höhe von 226.248,75 EUR zusammensetzen. Die Verteilung auf die Landkreise und Verbandsgemeinden erfolgt dabei durch einen einwohnerbasierten Schlüssel, 50% der Kosten tragen die Landkreise und 50% die Verbandsgemeinden.

Der Stichtag für den Beginn der neuen Förderperiode mit Besetzung des Regionalmanagements war am 15.08.2023. Zu diesem Zeitpunkt lag ein Guthaben aus der ausgelaufenen Förderperiode vor, das

zur Vorfinanzierung neuer Rechnungen diene. Da die ersten Fördermittel für die LAG Westrich-Glantal erst im Oktober 2024 erfolgte, kann erst jetzt die Endabrechnung der ausgelaufenen Förderperiode erfolgen.

Schatzmeister Georg Fehrentz berichtet, dass das Geschäftsjahr 2024 der LAG Westrich-Glantal inzwischen komplett verbucht wurde. Er hat tabellarische Berechnungen erstellt, in welcher Höhe die kommunalen Restmittel der „alten“ Förderperiode 2017-2023 an die damaligen Gebietskörperschaften ausgezahlt werden müssen bzw. wie das Guthaben aus der „alten“ Förderperiode mit dem für die Jahre 2023 bis 2025 anstehenden Abruf der kommunalen Eigenmittel verrechnet werden kann. Die Abrechnungen sind auf den Folien 20 bis 23 der zugehörigen Präsentation dargestellt.

Herr Fehrentz erläutert seine Berechnungen. Der **Kontostand** zum 15.08.2023 wies einen Endsaldo von **99.561,96 EUR** auf. Die Summe der Verbindlichkeiten zum Stichtag betrug **45.000,34 EUR**. Die Forderungen beliefen sich auf insgesamt **52.273,22 EUR**. Somit waren nach Abzug aller Verbindlichkeiten und Berücksichtigung von Forderungen Restmittel i. H. v. **106.834,84 EUR** zu verzeichnen. Hiervon ist die Rückstellung für den Lückenschluss des LAG-Projekts „Radweg Pfälzer Seentour“ i. H. v. 15.000 EUR bereits abgegangen. Die Restmittel tangieren die „neuen“ Gebietskörperschaften VG Weilerbach und VG Kusel-Altenglan allerdings nicht, da diese in der vorangegangenen Förderperiode noch nicht der LAG Westrich-Glantal angehörten. Von beiden Verbandsgemeinden wurden die kommunalen Eigenmittel für die Jahre 2023 und 2024 bereits angefordert und bezahlt. Nach Verrechnung der Restmittel und Abruf der regionalen Eigenmittel für die Jahre 2023 – 2025 könnte ein Guthaben von **59.165,01 EUR** auf dem Konto der LAG Westrich-Glantal verbucht werden, was für die LAG eine gewisse Planungssicherheit mit sich bringt. Die Geschäftsstelle wird entsprechende Abrechnungen an die Gebietskörperschaften versenden.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung des LAG Westrich-Glantal e.V. nimmt die Ausführungen zur Abwicklung der kommunalen Eigenmittel aus der ausgelaufenen Förderperiode zur Kenntnis. Die vorgesehene Vorgehensweise, dass keine Gelder zurückgezahlt und stattdessen anteilig mit neuen Forderungen verrechnet werden, wird unterstützt.

Einstimmig bestätigt

Stimmen: Ja/Nein/Enthaltung

Anzahl: 15/0/0

	Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Stimmberechtigte Mitglieder	15	7	4	4
	100 %	47%	27%	27%

Herr Becker bittet darum, an die ADD zu kommunizieren, die Fördergelder zukünftig freizugeben. Herr Wagner erläutert, dass der späte Zahlungseingang eine Verkettung verschiedener Faktoren war und die ADD nicht allein verantwortlich war. Der ADD fehlte die Freigabe von höherer Ebene. Von der LAG wurde mehrfach bezüglich der offenen Posten nachgehakt. Die LAG Westrich-Glantal war in der glücklichen Lage, dass sie Rücklagen hatte, um die laufenden Kosten bspw. für das Regionalmanagement zu decken. Dies war bei vielen LAGn nicht der Fall.

9. Bericht des Regionalmanagements

Herr Wagner berichtet über die Aktivitäten des Regionalmanagements für den Zeitraum 01.01.2024-31.12.2024. Die Leistungen, die das Regionalmanagement in dem besagten Zeitraum erbracht hat, sind auf den Folien 26 bis 28 der zugehörigen Präsentation zusammengefasst. Die Ausführungen beziehen sich auf die Tätigkeiten des externen Regionalmanagements.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung des LAG Westrich-Glantal e.V. nimmt den Bericht des Regionalmanagements zur Kenntnis und beauftragt das Regionalmanagement, den Bericht bis zur mit der ADD abgestimmten Frist einzureichen.

Einstimmig bestätigt

Stimmen: Ja/Nein/Enthaltung

Anzahl: 15/0/0

	Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Stimmberechtigte Mitglieder	15	7	4	4
	100 %	47%	27%	27%

10. Anpassung des Finanzplans der LILE

Ein Finanzplan über den Einsatz der Gelder in der Förderperiode ist Bestandteil der LILE. Dieser muss alle zwei Jahre fortgeschrieben werden. Da die neue Förderperiode 2023 startet, ist in diesem Jahr eine Fortschreibung erforderlich. Der Finanzplan zeigt auch, wie viele Mittel in den einzelnen Förderaufrufen gebunden wurden. Über die Bindung der Mittel wird in den Vorstandssitzungen beschlossen. Auch wenn die Förderperiode 2027 endet, wird der Finanzplan bis 2029 erstellt, da wegen der Länge der Fristen zur Umsetzung der Vorhaben noch bis 2029 Fördergelder ausgezahlt werden können.

Herr Wagner erläutert den für die Jahre 2023 und 2024 fortgeschriebenen Finanzplan, der auf den Folien 30 bis 32 der zugehörigen Präsentation dargestellt ist.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung des LAG Westrich-Glantal e.V. nimmt die Ausführungen zur Anpassung des Finanzplans zur Kenntnis und beschließt, diese der ADD durch das Regionalmanagement mitteilen zu lassen.

Einstimmig bestätigt

Stimmen: Ja/Nein/Enthaltung

Anzahl: 15/0/0

	Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Stimmberechtigte Mitglieder	15	7	4	4
	100 %	47%	27%	27%

Herr Dr. Pongratz verlässt den Saal um 18:50 Uhr und kehrt um 18:58 Uhr zurück.

11. Bericht aus der AG Social Media

Herr Pfundstein gibt eine Einführung zur AG Social Media. Bisher gab es vier AG-Sitzungen. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus mit dem Thema affinen Mitgliedern der LAG zusammen und wird vom Regionalmanagement betreut. Bereits im Dezember 2024 startete das Instagram-Account der LAG, auf dem Posts zu Förderaufrufen, umgesetzten Projekten und interaktive Posts veröffentlicht werden. Aktuell hat der Account 38 Follower. Bisher gab es 20 Beiträge und 16 Storys. Der Account hat fünf Story-Highlight-Kategorien. Herr Pfundstein veranschaulicht dies durch die Präsentation verschiedener Beiträge.

Vorstandsmitglied Christoph Donauer, der der Arbeitsgruppe angehört, unterstreicht die Bedeutung eines Instagram-Accounts für die LAG und erläutert die Möglichkeiten, die dieses Medium bietet. Da Instagram mit Bildern arbeitet, eignet sich dieses Medium perfekt, um auf Social Media Sichtbarkeit zu erlangen und um LEADER-Vorhaben zu präsentieren. Auch viele der Projektträger von LEADER-Vorhaben sind bei Instagram präsent und es können entsprechende Vernetzungen hergestellt werden. Herr Donauer ruft die LAG-Mitglieder auf, dem Instagram-Account zu folgen und es mit ihren eigenen Beiträgen und Inhalten zu bereichern.

Die Arbeitsgruppe hat konkrete Zielsetzungen für den Einsatz von Social Media in der LAG Westrich-Glantal ausgearbeitet. Herr Pfundstein stellt diese vor:

Die Arbeitsgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, digitale **Reichweite** in der Region aufzubauen. Auch will die AG zur **Vernetzung** mit und zwischen Akteuren beitragen. Der **LEADER-Gedanke** soll durch die Beiträge in den sozialen Medien **gefestigt** werden (Heimatgedanke, Zusammenhalt in der Region). Weiterhin sollen die Beiträge **Lust auf LEADER** machen und neue LEADER-Akteure gewinnen. Der Instagram-Auftritt soll als **Sprachrohr** im Sinne der LAG genutzt werden.

Herr Dr. Pongratz empfiehlt, bei der Nutzung der Social-Media-Kanäle auch den wirtschaftlichen Aspekt hervorzuheben. Die Pfalz sei eine Region zum Wandern und Mountainbiken und über Beiträge in den sozialen Medien bestehe die Möglichkeit, Touristen in die Region zu locken.

Herr Wagner betont, dass das Regionalmanagement die Social-Media-Kanäle nur nebenbei betreut und nicht das Know-How einer professionellen Marketingagentur hat. Der Social Media Auftritt wird so gut wie möglich gepflegt, so dass vom Zeitaufwand noch ausreichend Kapazität für weitere Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit wie Pressemitteilungen, Newsletter und „Projekt des Monats“ bleibt.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung des LAG Westrich-Glantal e.V. beschließt die dargestellten Zielsetzungen für den Social Media Auftritt der LAG und beauftragt das Regionalmanagement damit, die Tätigkeit im Bereich Social Media in einem angemessenen Rahmen auf diese Ziele auszurichten.

Einstimmig bestätigt

Stimmen: Ja/Nein/Enthaltung

Anzahl: 15/0/0

	Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Stimmberechtigte Mitglieder	15	7	4	4
	100 %	47%	27%	27%

12. Selbstevaluierung der LAG

Die LAG ist zu einer jährlichen Selbstevaluierung verpflichtet. Den anwesenden Mitgliedern wird ein Link zur Abfrage über die Online-Plattform „Mentimeter“ bereitgestellt und diese nehmen direkt in der Sitzung per Smartphone die Evaluierung vor. Herr Wagner stellt die Ergebnisse vor. Der Link zur diesjährigen Online-Befragung wird nach der Sitzung auch per E-Mail an alle Mitglieder verschickt und jene, die sich noch nicht an der Abstimmung beteiligt haben, werden gebeten, ihre Einschätzung über Mentimeter abzugeben. Die Umfrage wird am 23.03.2025 schließen.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung des LAG Westrich-Glantal e.V. nimmt die Ergebnisse und Diskussion zur jährlichen Selbstevaluierung zur Kenntnis und beauftragt das Regionalmanagement mit der Erstellung eines Evaluierungsberichts. Dieser soll anschließend der ADD übermittelt werden.

Einstimmig bestätigt

Stimmen: Ja/Nein/Enthaltung

Anzahl: 15/0/0

	Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Stimmberechtigte Mitglieder	15	7	4	4
	100 %	47%	27%	27%

Herr Dr. Altherr merkt an, dass sich die Baukosten für das LEADER-Vorhaben Mehrgenerationenplatz im Mittelbrunn verdoppelt haben und bedauert, dass über LEADER bei gestiegenen Kosten keine Nachförderung möglich ist. Ein Viertel der Kosten fiel bereits für die geforderten Gutachten an.

Herr Wagner entgegnet, dass das Vorhaben am Ende der ausgelaufenen Förderperiode eingereicht wurde. Zu diesem Zeitpunkt waren die Fördertöpfe bereits relativ geleert. Bei manchen Vorhaben ist eine rückwirkende Erhöhung der Fördergelder möglich aber nicht immer.

Herr Dr. Pongratz regt an bei Förderanträgen einen gewissen Puffer mit einzurechnen.

Frau Körbel entgegnet, dass sie es nicht für gerechtfertigt hält, eine über den tatsächlichen anfallenden Kosten liegende Summe zu beantragen. Man müsse eben gut kalkulieren.

Herr Wagner fügt hinzu, dass von der ADD sanktioniert werden kann, wenn für ein LEADER-Vorhaben deutlich weniger Mittel gebraucht werden als im Antrag angegeben wurden.

Herr Becker schlägt vor, bei Förderanträgen eine zehnprozentige Preissteigerung mit einzukalkulieren.

Frau Körbel und Herr Donauer verlassen die Sitzung um 19:39 Uhr.

13. Ausblick und Verschiedenes

Förderaufruf EBP

Der Förderaufruf für Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2025 läuft noch bis zum 30.03.2025. Die neuen Regelungen für Bürgerprojekte, wonach in der LAG Westrich-Glantal nur noch die Standardförderung in Höhe von 2.000,00 EUR gewährt wird, wurde von der ADD genehmigt.

Regionales Zukunftsprogramm

Es handelt sich dabei um ein Förderprogramm des Ministeriums des Inneren zur gezielten nachhaltigen Unterstützung der Kommunen. Viele Kommunen aus der LEADER Region Westrich-Glantal nehmen an diesem Förderprogramm teil. Es ist möglich, die LEADER-Förderung mit Fördermitteln aus dem regionalen Zukunftsprogramm zu kombinieren. Dies ist in der LILE geregelt. Für kommunale Antragsteller ist so eine Förderung in Höhe von 100% möglich, 75% LEADER-Förderung und 25% Förderung aus dem regionalen Zukunftsprogramm, sofern das Projekt die Kriterien für eine Premiumförderung erfüllt.

Kooperationsvorhaben für demokratiefördernde Projekte

Das Demokratieprojekt „Zusammenhalt durch Partizipation“ ist ein Rheinland-Pfalz-weites Kooperationsvorhaben zur Stärkung der Demokratie in Form eines Umbrella-Verfahrens. Jährlich werden 80.000 Euro an Landesmitteln bereitgestellt, der erste Aufruf soll ggf. im Frühjahr 2025 erfolgen. Jede LAG muss einen Vertreter für das Entscheidungsgremium stellen. Vorstandsmitglied Timo Schneider wäre prädestiniert, diese Aufgabe zu übernehmen. Das Regionalmanagement wird mit Herrn Schneider Kontakt aufnehmen und nachfragen, ob er dazu bereit wäre. Sollten weitere LAG-Mitglieder daran interessiert sein, im Entscheidungsgremium des Demokratieprojekts tätig zu sein, können sie dies gerne dem Regionalmanagement mitteilen. Da pro Jahr drei Entscheidungen anstehen, wird es auch drei Auswahl Sitzungen pro Jahr geben. Diese werden wahrscheinlich als Online-Sitzungen stattfinden, da die Teilnehmer aus ganz Rheinland-Pfalz kommen.

Austausch mit der LAG KuLanI

Herr Wagner führt aus, dass es sich bei KuLanI (KulturLandschaftsInitiative Sankt Wendeler Land) um eine LEADER-Region mit 30 Jahren Erfahrung mit Sitz in St. Wendel handelt. Es gibt bereits erste Kontakte zwischen den LAGn und eine Kooperationsvereinbarung wurde geschlossen. Bei einem Termin mit der LAG KuLanI im Februar hat das Regionalmanagement angefragt, ob im Sommer eine Exkursion der LAG Westrich-Glantal in die LAG KuLanI möglich wäre. Dabei sollen besondere LEADER-Vorhaben besucht werden. Dies wurde bejaht. Die Exkursion soll vorzugsweise an einem Freitagnachmittag stattfinden. Die LAG-Mitglieder werden per Mail über den Termin informiert.

LEADER-Förderaufruf und Vorstandssitzung im Mai

LEADER-Förderaufruf läuft noch bis zum 15.04.2025. Die nächste Vorstandssitzung ist im Mitte Mai 2025 geplant. Bei der Sitzung wird die Auswahl der LEADER-Projekte wie auch der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte erfolgen. Herr Wagner bittet die anwesenden Vorstandsmitglieder, zur Sitzung zu erscheinen. Es wird über eine Fördersumme in Höhe von 845.000 Euro entschieden und es werden sich voraussichtlich eine ganze Reihe von Projekten um eine Förderung bewerben, die vermutlich nicht alle bedient werden können. Ggf. kann im Sommer 2025 ein zweiter Förderaufruf erfolgen, um den im 1. Aufruf abgelehnten Projekten eine neue Möglichkeit der Förderung zu geben.

Regionalforum

Laut LILE ist alle zwei Jahre ein Regionalforum durchzuführen, um die Bürger in regelmäßigen Abständen für die regionale Entwicklung zu sensibilisieren und die Partizipation am LEADER-Prozess zu steigern. Im Jahr 2025 soll wieder ein Regionalforum angeboten werden. Der Zeitraum der Durchführung ist für Herbst 2025 (September/Oktober) vorgesehen. Ein Programm wird noch erarbeitet.

Webseite der LAG

Auf der Webseite der LAG Westrich-Glantal sind einige Wartungen erforderlich, die von der Agentur Mediaformat übernommen werden müssen. Da kein Wartungsvertrag mit Mediaformat besteht muss immer ein neuer Auftrag vergeben werden. Es gibt verschiedene Darstellungsprobleme.

beispielsweise lassen sich die Terminhinweise auf der Startseite nicht aktualisieren, da dafür die Einbindung von Google Maps erforderlich ist. Diese Einbindung funktioniert jedoch nur fehlerhaft.

Herr Schillo schließt die Sitzung um 19:48 Uhr. Er bedankt sich für die Teilnahme und wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend.



Klaus Schillo, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des LAG Westrich-Glantal e.V.



Ramstein-Miesenbach, 07.04.2025

Astrid Kleemann, Schriftführerin (Geschäftsstelle LAG Westrich-Glantal e.V.)